

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Weilers

am Samstag, 20. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Rad- und Raststation Weilers

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.40 Uhr

Mitgliederzahl: 4

Anwesend:

a) *Stimmberechtigt:*

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. Ortsvorsteher Glenn Lawrence | SPD |
| 2. Ortsbeiratsmitglied René Kersten | SPD |

Abwesend:

- | | |
|--|-----|
| 3. Ortsbeiratsmitglied Christina Fischer | SPD |
| 4. Ortsbeiratsmitglied Bianca John | SPD |

b) *Magistrat:*

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Erster Stadtrat Oliver Peetz | SPD |
|---------------------------------|-----|

c) *Schriftführer:*

Verwaltungsfachwirt Tim Schneider

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 12. Oktober 2018 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Samstag, 20. Oktober 2018 zu dieser Sitzung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Ortsbeirat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder **nicht beschlussfähig.**

Die Tagesordnung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ortsbegehung Weilers

1. Ortsbegehung Weilers

1.1 Begutachtung Dorfplatzes:

Bei der örtlichen Begutachtung des Dorfplatzes ist angesprochen worden, dass auf dem Dorfplatz in letzter Zeit vermehrt unerlaubt Fußball gespielt worden ist. Auch das Werfen von Steinen in den dortigen Brunnen, ist durch Anwohner beobachtet worden. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird daher durch den Ortsbeirat Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Anbringung von Schildern mit dem Hinweis „Fußballspielen verboten“*
- *Zurückschneiden der sich auf dem Dorfplatz befindenden Thuja-Hecken auf 2,00 Meter*
- *Reparatur der Brunnenpumpe*
- *Reparatur der Bodenbeleuchtung*
- *Reparatur des Brunnens, da ein Stein abgebrochen ist*

1.2 Begutachtung des Backhauses:

Die Ortsbegehung wurde anschließend am Backhaus in Weilers fortgesetzt. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird durch den Ortsbeirat Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Säuberung des Eingangs- und Grenzbereichs*
- *Zurückschneiden der sich auf dem Gelände des Backhauses befindenden Thuja-Hecken auf 2,00 Meter*
- *Überprüfung der umgesetzten Maßnahmen aus dem Dorferneuerungsprogramm und Kontaktaufnahme mit der verantwortlichen Sachbearbeiterin Frau Gräbner*

1.3 Begutachtung der Höhenstraße:

Die Ortsbegehung ist durch die Begutachtung der Höhenstraße fortgesetzt worden. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird durch den Ortsbeirat Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Zurückschneiden der Sträucher im Grenzbereich*
- *Pflege der Sträucher im Grenzbereich zur Höhenstraße*

1.4 Begutachtung des Feuerwehrgerätehauses:

Anschließend ist die Begutachtung des Feuerwehrgerätehauses vorgenommen worden. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird durch den Ortsbeirat

Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Spurenbeseitigung bzw. neuer Anstrich der Außenwände des Feuerwehrgerätehauses*
- *Aufstellen eines Müllkorbs im Eingangsbereich des Feuerwehrgerätehauses*
- *Zurückschneiden der Hecken und Sträucher entlang des Radweges nach Schlierbach*
- *Behebung von Schäden an den Wegen und Durchgängen neben dem Feuerwehrgerätehaus*

1.5. Begutachtung des Kinderspielplatzes:

Die Ortsbegehung ist durch die Begutachtung des Kinderspielplatzes fortgeführt worden. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird durch den Ortsbeirat Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Einleitung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung*
- *Reduzierung der Geschwindigkeit in „Schritttempo“*
- *Aufstellung von Beschilderung zur Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. Durchführung von Markierungen*
- *Aufstellen eines Schildes „Spielende Kinder“ im Bereich des Kinderspielplatzes entlang des Radweges nach Schlierbach*
- *Aufstellen eines Schildes „Regelung 30er-Zone“ zur Geschwindigkeitsbegrenzung*

1.6. Koppelwagen auf öffentlichen Flächen der Stadt Wächtersbach:

Bei der Ortsbegehung wurde zudem festgestellt, dass Koppelwagen auf öffentlichen Flächen der Stadt Wächtersbach abgestellt worden sind (u.a. öffentlichen Grünflächen) entlang des Südbahnradwegs. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird durch den Ortsbeirat Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Ermittlung des Fahrzeughalters*
- *Kontaktaufnahme mit dem Fahrzeughalter*
- *Einleitung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr*

1.7 Begutachtung des Friedhofs:

Die Ortsbegehung wurde mit der Begutachtung des Friedhofs beendet. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird durch den Ortsbeirat Weilers um die Prüfung folgender Punkte gebeten:

- *Errichtung eines neuen Zauns (Höhe: 1,20 m, Farbe: Grün) an der unteren Außenseite*

Der Ortsvorsteher fügt hinzu, dass der Holzzaun an der rechten Außenseite des Friedhofs bestehen bleiben soll.

Abschließend berät der Ortsbeirat Weilers über weitere Maßnahmen, die durch den Magistrat der Stadt Wächtersbach zudem geprüft werden sollen:

- *Veränderung der Naturschutzbeschilderung*
- *Reinigung von Gräben im gesamten Ortsgebiet*
- *Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen am Ortseingang Weilers*
- *Anbringen einer Geschwindigkeitsanzeige in der Udenhainer Straße/Ecke Neudorfer Straße*
- *Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen auf dem Radweg nach Schlierbach/Ecke Boule-Club, da ebenfalls vermehrt erhöhte Geschwindigkeiten auf dem Radweg nach Schlierbach festgestellt worden sind*
- *Aufstellen des Verkehrszeichens 283 „Absolutes Halteverbot“ in der unübersichtlichen Kurve entlang dem Zucht-, Turnier- und Handelsstall Reinhold Distel oder mit einem Schild auf die unübersichtliche Kurve hinweisen*
- *Anbringen von Schildern innerorts zur Regelung von „Rechts vor Links“*
- *Aufstellung einer neuen Sitzbank im Bereich der Neudorfer Straße 50*

Der Ortsvorsteher erörtert, dass ein Feldweg im Wald (im Bereich des Friedhofs) zugestellt worden ist und somit nicht mehr genutzt werden kann. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach wird daher ebenfalls um Prüfung dieses Vorgangs gebeten.

Während der Ortsbegehung haben anwesende Bürgerinnen und Bürger die Frage gestellt, warum ein öffentlicher Weg entlang des Radweges nach Schlierbach mit einem Eisentor abgesperrt worden ist. Zu diesem Vorgang würde der Stadt Wächtersbach bereits ein Schreiben von betroffenen Bürgern vorliegen. Der Erste Stadtrat nimmt daraufhin zu dieser Anfrage kurz persönlich Stellung. Er teilt abschließend mit, dass er zu diesem Vorgang nochmals Rücksprache mit dem Stadtbauamt halten werde.

Wächtersbach, den 06.11.2018

Ortsvorsteher

Schriftführer